

zu bedenken, daß zwischen den physischen und moralischen Erscheinungen in Leben und Welt eine große Annäherung besteht. Der Erdball gährt und ist in einem gewaltigen Leben begriffen, und was Wunder! daß das Gehirn der Menschen daran Theil nimmt. Gährt doch das Gehirn, wenn man Wein in den Magen gießt!

Ich habe die merkwürdige Erfindung gemacht, die ich auch schon im vorigen Jahre gewollt, nur wegen mangelhaften Geräths nicht ausführen konnte — Brod in Wasserdämpfen zu backen. Das Backen geschieht zweimal schneller, und Holz gebrauche ich so wenig, daß gegen die bisherige Backweise in Rücksicht des geringen Holzbedarfs gar kein Vergleich gemacht werden kann. Dazu gebrauche ich weder Ofen, noch sonst kostbare Vorrichtungen. So wird also auch das ganze Bäckerhandwerk revolutionirt. Und wie hohen Werth dies für holzarme Gegenden und überhaupt für alle Länder und Staaten und für das ganze bürgerliche Leben hat, ist ganz außerordentlich. Das Brod wird wohlfeiler, Holz wird erspart und dessen Preis vermindert sich u. s. w. Herm b st ä d t, der herrliche gute Mensch, hat sich recht über diese Erfindung, als ein redlicher Mann und als mein redlicher Lehrer und Freund, gefreut. Darauf zeigte ich die — That dem Oberst v. J a s k y und Staatsrath Westphal und Regierungsrath Müller, die zugegen waren, an, und man war darüber höchst zufrieden. Nun werde ich die Versuche darüber auch weiter fortsetzen, da verändert sich Kommisbäckerei und Kriegsfeldbäckerei. Der Reg. Rath Müller, welcher eine große Stimme in diesen Angelegenheiten — ohne eigentlich etwas davon zu verstehen — zu haben scheint, ist mir unheimlich: ihn freut die Sache nicht; ob Neid, Mißgunst oder welche Gefühle sonst in seinem In-